

## Sybille Diethelm, Sopran

Sybille Diethelm studierte Gesang bei Lena Hauser, Juliane Banse und Wolfgang Brendel. Während des Studiums an der Musikhochschule München wurde sie in die Bayerische Theaterakademie August Everding aufgenommen. Ihr Studium schloss sie mit Opern- und Konzertdiplom ab.

Sie besuchte Meisterkurse bei Margreet Honig, Klesie Kelly, Edith Mathis sowie Silvana Bazzoni-Bartoli und ist Preisträgerin des Migros-Gesangswettbewerbs.

Sie sang zahlreiche Opern- und Oratorienpartien in Aufführungen im In- und Ausland und ist Mitglied im Konzert- und Opernensemble des «Festival Cultural Origen».

Mit ihren beiden Liedduopartnern Fabienne Romer und Edward Rushton arbeitet sie beständig an neuen Kammermusik- und Lied-Programmen. 2012 nahm sie in Moskau ihre erste Kammermusik-CD auf.

## Valentin Johannes Gloor, Tenor

Valentin Johannes Gloor hat das Lehrdiplom bei P. Steiner an der Musikhochschule Winterthur Zürich und den Master of Arts bei U. Bästlein an der Kunst-Universität Graz mit Auszeichnung erlangt. 2013 wurde er an der Kunst-Universität Graz mit einer Arbeit über Aufführungskonzepte zum Doctor Artium promoviert und ist Research Fellow am Orpheus Institute Ghent (Belgien).

In Lied- und Gesangsmeisterkursen u.a. bei B. Fassbaender und D. Fischer-Dieskau hat er sich weitergebildet und sang schon in zahlreichen Konzerten und szenischen Aufführungen und an Festivals in der Schweiz und den europäischen Nachbarländern.

2006 und 2013 wurde er vom Aargauer Kuratorium mit einem Beitrag an das künstlerische Schaffen ausgezeichnet. Mehrere Tonträger dokumentieren seine Tätigkeit.

[www.tenoor.ch](http://www.tenoor.ch)

## Rahel Sohn Achermann, Klavier

Rahel Sohn Achermann studierte an der Musikhochschule Winterthur Zürich bei Karl-Andreas Kolly (Lehrdiplom Klavier) und Ulrich Koella (Konzertdiplom für Klavierkammermusik, Liedbegleitung und Korrepetition).

Sie tritt regelmässig als Liedbegleiterin auf. Auch die Korrepetition von Chören in der ganzen Schweiz bildet einen wichtigen Teil ihrer Arbeit.

Mit dem Lieder- und Chansonprogramm «giorgio» mit Werken von Paul Burkhard ist sie mit der Sängerin Noëmi Sohn «pro argovia artist 12/13». Sie ist Korrepetitorin an der ZHdK, zurzeit in der Gesangsklasse von Prof. Scot Weir, davor in jener von Christoph Prégardien.

Kurse für Liedinterpretation besuchte sie bei Norman Shetler, Karl Engel, Hartmut Höll und Christoph Prégardien.

[www.rahelsohn.ch](http://www.rahelsohn.ch)

### Liedduo Gloor-Sohn

In vielen Dutzend Konzerten in der Schweiz, Österreich und Belgien konnte das Liedduo Gloor-Sohn schon die hohe Qualität seiner Interpretationen unter Beweis stellen. Den Schwerpunkt ihrer Arbeit bildet das romantische Lied als sich stets erneuernder Ausgangspunkt für die intensive Verschmelzung von Musik und Text.

Seit 2006 erprobt das Liedduo auch neue Liederabendkonzepte zur Kombination von Biographie, Text und Musik in einer halbszenischen Umsetzung, so beispielsweise in mehrteiligen Zyklen zu Schumann, zu Mahler, zu Schubert und Hüttenbrenner sowie zu Wagner und Brahms.

# Dichter und ihre Gesellen

## Eichendorff in musikalischen Spiegelungen

Sybille Diethelm, Sopran  
Valentin Johannes Gloor, Tenor  
Rahel Sohn Achermann, Klavier

*Hannes Bosshardt, Dieter Gloor, Julien Gründisch, Lukas Kellenberger, Richard Kuntner, Gregorio Mazzotta, Adrian Meier, Christoph Müri, Markus Peter, Benjamin Steiner*

### 1. Programm: Lebensentwürfe

Donnerstag, 6. März 2014

Alter Stadthausaal Winterthur  
Konzert: 20.00h, Einführung: 19.30h

Freitag, 7. März 2014

Kultur & Kongresshaus Aarau, Saal 2  
Konzert: 20.00h, Einführung: 19.30h

Samstag, 8. März 2014

Gartensaal Villa Boveri Baden  
Konzert: 20.00h, Einführung: 19.30h

STADT BADEN

AARGAUER  
KURATORIUM

Aargauische Stiftung  
für Gesang und Musik

ERNST GÖHNER  
STIFTUNG

MIGROS  
kulturprozent

Stadt Winterthur



Kanton Zürich  
Fachstelle Kultur

Eintritt: Fr. 25.–/Schüler und Studierende Fr. 15.–. Kein Vorverkauf.

## 1. Programm: Lebensentwürfe

Sololieder auf Texte von Joseph von Eichendorff in Vertonungen von

Johannes Brahms,  
Fanny Hensel,  
Erich Korngold,  
Felix Mendelssohn-Bartholdy,  
Othmar Schoeck,  
Richard Strauss,  
Hugo Wolf  
u.a.

Männerchorlieder von  
Felix Mendelssohn-Bartholdy und  
Hans Lavater

Lesung aus Texten und Briefen von  
Joseph von Eichendorff und Ludwig Tieck

*Sybille Diethelm, Sopran*  
*Valentin Johannes Gloor, Tenor*  
*Rahel Sohn Achermann, Klavier*

*Hannes Bosshardt, Dieter Gloor,*  
*Julien Gründisch, Lukas Kellenberger,*  
*Richard Kuntner, Gregorio Mazzotta,*  
*Adrian Meier, Christoph Müri,*  
*Markus Peter, Benjamin Steiner*

Donnerstag, 6. März 2014  
Konzert 20.00h, Einführung 19.30h  
Alter Stadthausaal Winterthur

Freitag, 7. März 2014  
Konzert 20.00h, Einführung 19.30h  
Kultur & Kongresshaus Aarau, Saal 2

Samstag, 8. März 2014  
Konzert 20.00h, Einführung 19.30h  
Gartensaal Villa Boveri Baden

## 2. Programm: Alter Ego

Robert Schumann  
Liederkreis Opus 39  
nach Gedichten von Joseph von Eichendorff

Texte von Joseph von Eichendorff,  
J. W. von Goethe (Wilhelm Meister) und  
Sascha Garzetti

*Valentin Johannes Gloor, Tenor*  
*Rahel Sohn Achermann, Klavier*  
*Sascha Garzetti, Texte*

Donnerstag, 4. September 2014  
Konzert 20h, Einführung 19.30h  
Alter Stadthausaal Winterthur

Freitag, 5. September 2014  
Konzert 20h, Einführung 19.30h  
Kultur & Kongresshaus Aarau, Saal 2

Samstag, 6. September 2014  
Konzert 20h, Einführung 19.30h  
Gartensaal Villa Boveri Baden

Mit Sehnsucht grundiert, inspirierten die Gedichte von Joseph von Eichendorff ungezählte Vertonungen durch Komponistinnen und Komponisten seit der Romantik bis in die jüngste Zeit. Was aber steht hinter den Einzelstücken und Einzelliedern, die uns als schöne Vignetten begegnen, als Bilder aus einer untergegangenen Welt? Gibt es Werke von Eichendorff, die uns einen umfassenderen Einblick in seinen geistigen Horizont erlauben?

Joseph von Eichendorffs Roman «Dichter und ihre Gesellen» spürt verschiedenen künstlerischen Lebensentwürfen nach. Der Autor lässt in seinem Roman ein reiches Tableau Vivant an verschiedensten Künstlerpersönlichkeiten – Männern und Frauen – auftreten, und der junge Dichter Fortunat befindet sich inmitten dieses fröhlichen Treibens und sucht seinen Weg.

In einem zweiteiligen Zyklus sollen zwei ganz verschiedene Schlaglichter auf diesen Roman und auf die verschiedenen Lebensentwürfe und ihren Autor geworfen werden. Steht im ersten Programm «Lebensentwürfe» die Vielstimmigkeit der Romanfiguren im Vordergrund, kehrt sich das zweite Programm «Alter Ego» nach innen und spiegelt Eichendorffs Texte nicht nur in der Musik, sondern auch im Text des zeitgenössischen, jungen Schriftstellers Sascha Garzetti.



Sybille Diethelm, Sopran



Valentin Johannes Gloor, Tenor



Rahel Sohn Achermann, Klavier